

Einstellwerte

Gruppe

Datenversion

Motor

Drehzahlerfassung

Luftmassenerfassung

Lambda

Drosselklappe

Motortemperatur

Lufttemperatur

Luftdruck

Einspritzung

Zündung

Lambdaregelung

Kennfeld

Leerlauf

Start

Warmlauf

Beschleunigung

**Schubabschaltung**

sanfte Beschleunigung

Traktionskontrolle

Einstellwert

	Name	min .. max	Wert	neuer Wert
1	mit Schubabschaltung	0 .. 1	1	
2	Zeit bis Schubabschaltung in Millisekunden	10 .. 3000	100	
3	Einspritzzeiterhöhung nach Schubabschaltung	0 .. 100	10	
4	Zeit nach Schubabschaltung bis Lambdaregelung	1 .. 4000	2000	

Kommentar

Standardwert: 0 sollte erst eingeschaltet werden, wenn die Grundeinstellungen (Drosselklappensynchronisierung, Standgas, Zündungsoffset) abgeschlossen sind und der Motor einen stabilen Lauf hat.

0 = ohne Schubabschaltung  
1 = mit Schubabschaltung  
→ weitere Einstellwerte  
→ Die Schubabschaltung wird bei 0 Grad Drosselklappenstellung und oberhalb der Drehzahl aktiviert, die in der Kennlinie für die Schubabschaltung angegeben ist.

von trijekt laden

nach trijekt senden

drucken

speichern

laden

Einstellwerte

Gruppe

Datenversion

Motor

Drehzahlerfassung

Luftmassenerfassung

Lambda

Drosselklappe

Motortemperatur

Lufttemperatur

Luftdruck

Einspritzung

Zündung

Lambdaregelung

Kennfeld

Leerlauf

Start

Warmlauf

**Beschleunigung**

Schubabschaltung

sanfte Beschleunigung

Traktionskontrolle

Einstellwert

	Name	min .. max	Wert	neuer Wert
1	Verzögerungsabmagerung in Prozent	0 .. 100	0	
2	Länge der Beschleunigungsanreicherung	1 .. 10	2	
3	Minimale Drosselklappenänderung	0 .. 10	2	
4	Temperatur, bei der die kalte Beschleunigungsanreicherung zu 100% bewertet wird	-50 .. 100	-10	
5	Temperatur, bei der die kalte Beschleunigungsanreicherung mit 0% bewertet wird	-50 .. 100	100	

Kommentar

Die Verzögerungsabmagerung ist das Gegenstück der Beschleunigungsanreicherung. Dabei wird beim Gas wegnehmen die Einspritzmenge zusätzlich reduziert. Mit diesem Wert geben Sie an, wie viel Prozent bei einer Drosselklappenänderung von der Beschleunigungsanreicherung für die Verzögerungsabmagerung verwendet wird.

Beispiel bei einem Wert von 40 Prozent:  
Bei einer Drosselklappenänderung von 0 auf 20 Grad wird eine Beschleunigungsanreicherung von 1500µs berechnet. Wird die Drosselklappe von 20 Grad auf 0 Grad zurückgenommen, dann ergibt sich eine Verzögerungsabmagerung von  $-40 \times 1500\mu s / 100 = -600\mu s$ .

von trijekt laden

nach trijekt senden

drucken

speichern

laden

Einstellwerte

Gruppe

Datenversion

Motor

Drehzahlerfassung

Luftmassenerfassung

Lambda

Drosselklappe

Motortemperatur

Lufttemperatur

Luftdruck

Einspritzung

Zündung

Lambdaregelung

Kennfeld

Leerlauf

Start

**Warmlauf**

Beschleunigung

Schubabschaltung

sanfte Beschleunigung

Traktionskontrolle

Einstellwert

	Name	min .. max	Wert	neuer Wert
1	Länge der Zeitachse des Warmlaufkennfeldes	60 .. 600	60	
2	max. Drehzahl für die Anreicherung	1000 .. 10000	4000	

Kommentar

Hier wird die Länge der Zeitachse des Warmlaufkennfeldes definiert.

von trijekt laden

nach trijekt senden

drucken

speichern

laden

Einstellwerte

Gruppe

Einstellwert

Datenversion

Motor

Drehzahlerfassung

Luftmassenerfassung

Lambda

Drosselklappe

Motortemperatur

Lufttemperatur

Luftdruck

Einspritzung

Zündung

Lambda-regelung

**Kennfeld**

Leerlauf

Start

Warmlauf

Beschleunigung

Schubabschaltung

sanfte Beschleunigung

Traktionskontrolle

Name	min .. max	Wert	neuer Wert
1 Lernfähigkeit Grundkennfelder	0 .. 4	1	
2 Korrektorgeschwindigkeit des Kennfeldes	0 .. 100	10	
3 Kennfelderhöhung beim Lernen	0 .. 50	0	

Kommentar

Standardwert 0 sollte erst eingeschaltet werden, wenn die Grundeinstellungen (Drosselklappensynchronisierung, Standgas, Zündungsoffset) abgeschlossen sind und der Motor einen stabilen Lauf hat.

0 = Kennfeld fest  
1 = Alpha/n-Kennfeld lernfähig  
2 = Luftmassenkennlinie lernfähig  
3 = Unterdruck-Kennlinie lernfähig  
4 = Luftmasse-Korrektur-Kennfeld lernfähig

von trijekt laden

nach trijekt senden

drucken

speichern

laden

Einstellwerte

Gruppe

Einstellwert

Datenversion

Motor

Drehzahlerfassung

Luftmassenerfassung

Lambda

Drosselklappe

Motortemperatur

Lufttemperatur

Luftdruck

Einspritzung

Zündung

Lambda-regelung

Kennfeld

Leerlauf

**Start**

Warmlauf

Beschleunigung

Schubabschaltung

sanfte Beschleunigung

Traktionskontrolle

Name	min .. max	Wert	neuer Wert
1 Einspritzzeit beim Start über Kennlinie einstellbar	0 .. 1	0	
2 Einspritzzeit beim Start	1000 .. 10000	3500	
3 Anzahl der Umdrehungen bei Start	0 .. 30	1	
4 Startdrehzahl	100 .. 2000	600	

Kommentar

0 = Einspritzzeit wird über den nachfolgenden Einstellwert festgelegt und ist somit unabhängig von der Drosselklappenstellung  
1 = Einspritzzeit wird über eine zusätzliche Kennlinie (Start Last) in Abhängigkeit von der Drosselklappenstellung festgelegt

von trijekt laden

nach trijekt senden

drucken

speichern

laden

Einstellwerte

Gruppe

Einstellwert

Datenversion

Motor

Drehzahlerfassung

Luftmassenerfassung

Lambda

Drosselklappe

Motortemperatur

Lufttemperatur

Luftdruck

Einspritzung

Zündung

**Lambda-regelung**

Kennfeld

Leerlauf

Start

Warmlauf

Beschleunigung

Schubabschaltung

sanfte Beschleunigung

Traktionskontrolle

Name	min .. max	Wert	neuer Wert
1 Lambda-Regelung ein/aus	0 .. 2	1	
2 Zeit in Sek. nach dem Start bis Start Regelung	0 .. 400	20	
3 Motortemperatur für Lambda Regelung Ein	-50 .. 150	40	
4 Geschwindigkeit der Lambda-regelung im Leerlaufbereich	-500 .. 50	-5	
5 Geschwindigkeit der Lambda-regelung	-500 .. 50	-30	
6 max. Regelbereich der Einspritzzeit in Prozent	0 .. 50	20	

Kommentar

Standard: 0 oder 1, sollte erst eingeschaltet werden, wenn die Grundeinstellungen (Drosselklappensynchronisierung, Standgas, Zündungsoffset) abgeschlossen sind und der Motor einen stabilen Lauf hat.

wenn Eingabewert 1 oder 2 -> weitere Einstellwerte

0 = Lambda-Regelung ausgeschaltet  
1 = Lambda-Regelung für Normalbetrieb eingeschaltet  
2 = Lambda-Regelung für Abgas-Regelung eingeschaltet (nur für Abgasgutachten verwenden)  
-> Lambda-Kennlinie wird aktiviert

von trijekt laden

nach trijekt senden

drucken

speichern

laden

Einstellwerte

Gruppe: **Datenversion**

Name	min .. max	Wert	neuer Wert
2 Zeit in Sek. nach dem Start bis Start Regelung	0 .. 400	20	
3 Motortemperatur für Lambda Regelung Ein	-50 .. 150	40	
4 Geschwindigkeit der Lambda Regelung im Leerlaufbereich	-500 .. 50	-5	
5 Geschwindigkeit der Lambda Regelung	-500 .. 50	-30	
6 max. Regelbereich der Einspritzzeit in Prozent	0 .. 50	20	
7 Abbau des Offsets bei Drosselkl.-Änderung	1 .. 1000	300	

Kommentar  
Standard: 0 oder 1, sollte erst eingeschaltet werden, wenn die

Einstellwerte

Gruppe: **Drosselklappe**

Name	min .. max	Wert	neuer Wert
1 Drosselklappen-Poti Spannung in Leerlaufstellung	0,00 .. 5,00	0,50	
2 Drosselklappen-Poti Spannung in Vollgasstellung	0,00 .. 5,00	4,65	
3 Drosselklappentyp	0 .. 3	2	

Kommentar  
Einstellung:  
- Spannung vom Drosselklappenpotentiometer in Leerlaufstellung aus der Statusanzeige mittels der F8 Funktion ablesen.  
- Gemessene Spannung + 0,01 Volt eingeben.  
- wichtig: Die Spannung im Leerlauf muss kleiner sein als die Spannung bei Vollgas!

von trijekt laden   nach trijekt senden   drucken   speichern   laden

Einstellwerte

Gruppe: **E-Gas**

Name	min .. max	Wert	neuer Wert
1 mit E-Gas	0 .. 3	2	
2 ohne Sicherheitsfunktion	0 .. 1	0	
3 E-Gas läuft auch bei stehendem Motor	0 .. 1	0	
4 Drehzahl, bis zu der die Drosselklappe begrenzt wird	0 .. 10000	1900	
5 Drehzahl, ab der die Drosselklappe bis zu 90° geöffnet werden kann.	0 .. 10000	2300	
6 max. Drosselklappenposition im unteren Drehzahlbereich.	0 .. 90	34	

Kommentar  
0 = ohne E-Gas  
1 = mit E-Gas  
2 = E-Gas mit Leerlaufregelung  
3 = direkte Drehzahlregelung

von trijekt laden   nach trijekt senden   drucken   speichern   laden